
FALLSTUDIE

Good Practice Beispiel: ... ein ungarischer Erfahrungsbericht

(Fallstudie verfasst von MERIG in Zusammenarbeit mit einem ungarischen Untervertragsnehmer)

Dieser Fallstudienbericht beschreibt das Feedback der finalen Pilottestungen und Trainingsmaßnahme, die in einem ungarischen Kleinunternehmen durchgeführt wurden. Das Unternehmen der Informatik- und IT-Dienstleistungsbranche beschäftigt sechs Mitarbeiter.

Beide Geschäftsführer stimmten der Testung und Bewertung des TrainSME Toolkits zu und führten die Tests des Individual- wie auch des Organisationsprofiltools zu unterschiedlichen Zeitpunkten durch.

Ergebnisse

Die erhaltenen Ergebnisse ähnelten sich, da in beiden Auswertungen des Organisationsprofiltools grüne Ampellichter in jeder Fragenkategorie ausgegeben wurden. Dementsprechend ist die Kompetenzentwicklung bereits in die Organisationskultur eingebettet und sich das Unternehmen der Bedeutung der Personalentwicklung bewusst.

Die Ergebnisse des Individualprofiltools zeigten das höchste Niveau im Bereich IKT und Kommunikationsfähigkeit und das niedrigste bei Teamarbeit und interpersonellen Fähigkeiten. Die größte Abweichung zwischen dem Status- und Zielprofil fand sich bei Sprachkenntnissen. Weitere Unterschiede zwischen dem derzeitigen und erwarteten Profil zeigten sich vor allem beim „Einsatz der erforderlichen Kompetenzen“ und in der „Flexibilität der Arbeitsplatzanforderungen“.

Trainingseinheit

Der Inhalt der Trainingsmaßnahme „Ausschreibungsgerechtes Training“ war die Folge aus persönlichen Gesprächen mit dem Trainer. Die Fähigkeiten in diesem Bereich sind im Unternehmen sehr gering; allgemeine Informationen über die Europäische Union sowie über Fördermöglichkeiten und -quellen waren bisher nicht verfügbar.

Da diese Weiterbildungsbedarfe auch in einem anderen Unternehmen festgestellt wurden, wurde ein gemeinsamer Workshop unter dem Titel „Ausschreibungsgerechtes Training“ organisiert. Insgesamt nahmen vier Manager am Training bestehend aus folgenden Punkten teil:

- Fallstudie eines erfolgreichen EU-Projektes
- Präsentation von „Dos and Don'ts“ der Antragsstellung
- Checklisten: Recherche von Förderquellen, Antragsstellung und Bewertung von Anträgen
- Entwurf von Ideen für Projektanträge (z. B. Machbarkeitsstudie im Bereich IT-Entwicklung)

Feedback und Schlussfolgerung

Gemäß dem Feedback der Teilnehmer der Pilottestungen hat der Einsatz des TrainSME Toolkits unterstützend bei der Untersuchung wesentlicher persönlicher Schwächen in Bezug auf Kompetenzentwicklung gewirkt. Die Teilnehmer waren der Ansicht, dass das Toolkit nicht nur bei der Wahrnehmung dieser Schwächen nützlich war, sondern auch in der Planung der Bereiche, die weiterentwickelt werden sollten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Verbesserung der Teamarbeit und der interpersonellen Fähigkeiten. Die Pilottestungen des TrainSME Toolkits resultieren sowohl für das Unternehmen als auch den Experten, der die Pilotaktivitäten in Ungarn durchgeführt hat, in sehr wertvollen Erfahrungen.

Die Fragebögen zielen auf zentrale Bereiche des Wissensmanagements von KMU ab. Die Teilnehmer begrüßten die Möglichkeit des Selbsttests mit einer anschaulichen Auswertung in Form von Balkendiagrammen und angebotenen Empfehlungen ebenso, wie die Möglichkeit, die dringendsten Schwächen rasch auszumerzen. Ebenfalls empfanden sie die neu erlangten Fähigkeiten im Verfassen von Projektanträgen als Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit.